

Neumarkter Bildungswochen 2019

Auf den Spuren ...

In der Zeit vom **Freitag, 15. März 2019 bis zum Freitag, 12. April 2019** organisiert der Bildungsausschuss Neumarkt in Zusammenarbeit mit der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Neumarkt und Vereinen aus Neumarkt die Bildungswochen zum Thema

Auf den Spuren ...

In dieser Ausgabe der Bildungswochen geben wir uns auf die Spuren der Vergangenheit und lassen das Erbe unserer Vorfahren wieder aufleben. Der Ursprung der Neumarkter Quellen, typische Neumarkter Nachnamen, Dorfgeschichte, Geschichte der Etsch zählen ebenso zu unserem Programm wie Lebensmittel mit Tradition, Pflanzen und Verwendung von Kräutern.

An verschiedenen Orten in Neumarkt findet ein buntes Angebot an Kursen, Vorträgen, Wanderungen, Film und vieles mehr zu diesen Themen statt.

Auf den Spuren von Lebensmittel mit Tradition Graukäse trifft Urpaarl

Inhalt: Zur Eröffnung der Bildungswochen führen Sie die Schülerinnen der Fachschule Neumarkt in diese besonderen Geschmackserlebnisse ein.

Ort: Dorfzentrum Neumarkt

Freitag, 15. März 2019, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Veranstalter: Fachschule Neumarkt

Auf den Spuren des Wassers

Inhalt: Kurzer Vortrag über Trinkwasserversorgung in Südtirol; Trinkwasserversorgung in Neumarkt; Qualität des Trinkwassers; Trinkwasserschutzgebiete; Wartung der Trinkwasserleitungen; Trinkwassergebühren; Wie kann ich Wasser sparen.

14.30 bis 17.00 Besichtigung der Trinkwasserleitung von Neumarkt (Quellen Vill, Speicher Mazzon mit E-Werk)

Ort: AVS-Lokal, Rathausring 3/5

Samstag, 16. März 2019, um 13.30 Uhr

Referent: Ernesto Scarperi

Veranstalter: AVS Neumarkt

Auf den Spuren heimischer Orchideen

Inhalt: Vortrag mit Hans Madl – einem gebürtigen Steirer, aber seit Jahrzehnten in Südtirol ansässig. Er ist wohl südtirolweit einer der besten Kenner der heimischen Orchideen sowie der gesamten Flora. Er notiert akribisch jeden besonderen Fund und behält auch deren Bestehen und Gedeihen fest im Auge. Jeder Fundort würde und wird von ihm notiert und fotografisch festgehalten.

In Südtirol haben wir eine Vielzahl heimischer Wildorchideen. In Neumarkt in der Lochmühle und beim Schloss Caldif, zwischen Neumarkt und Montan im Oriental oder in Glen. Im Bletterbach-Gebiet gibt es den wilden Frauenschuh. Ebenso auf Cislön, Gsteig oder im Gebiet Buchwald.

Ort: Haus der Senioren - Seniorenclub

Mittwoch, 20. März 2019, um 14.30 Uhr

Referent: Hans Madl

Veranstalter: Senioren im KVV

Auf den Spuren der tollen Knollen Zur Kulturgeschichte von Erdäpfeln und Rüben

Inhalt: Das Referat von Siegfried de Rachewiltz, Ethnologe, Kulturhistoriker und Schriftsteller aus Südtirol, leitet das heurige Museumsthema zur Kulturgeschichte der Ernährung und Heilmittel im südlichen Tirol ein. Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Wohl bekomme's!“ des Museumsverbandes Südtirols zeigt das Museum für Alltagskultur auch eine Sonderausstellung über Konservierung und Vorratshaltung von Lebensmitteln im Wandel der Zeit.

Ort: Deutsche Bibliothek im Ballhaus

Mittwoch, 20. März 2019, um 19.30 Uhr

Referent: Dr. Siegfried de Rachewiltz

Veranstalter: Museum für Alltagskultur Neumarkt

Auf den Spuren von Neumarkt in die deutschen Sprachinseln

Inhalt: Im „Europäischen Jahr der Sprachen 2001“ trafen sich in Neumarkt Mitglieder aus deutschsprachigen Gemeinschaften zwischen Aosta und dem Kanaltal, um über ihre kulturelle und sprachliche Zukunft zu beraten. In den zwei Jahrzehnten nach Neumarkt haben sie zu einem neuen Selbstbewusstsein gefunden. Über das und mehr berichtet der Sprachinselsonderbeauftragte Luis Thomas Prader.

Ort: Haus Unterland

Freitag, 22. März 2019, um 20.00 Uhr

Referent: Luis Thomas Prader

Veranstalter: KVV Neumarkt

Auf den Spuren der Kräuter und ihre Verwendung Räuchern mit heimischen Kräutern

Unsere Ur-Großeltern kannten und pflegten noch den Brauch, sich selbst, die Wohnräume und Ställe auszuräuchern. Das Räuchern mit Kräutern und Harzen vertreibt „dicke Luft“ und krankmachende Energien, es wirkt reinigend und schützend. Die Kräuterpädagogin Jutta Tappeiner Ebner erzählt von Bräuchen und Ritualen zur Frühlingstagundnachtgleiche. Sie führt sie ein in die Geheimnisse des Räucherns und sie erfahren Wissenswertes über ausgewählte heimische Räucherpflanzen.

Ort: Bezirksbüro des Bauernbundes

Samstag, 23. März 2019, um 14.30 Uhr

Referentin: Jutta Tappeiner

Veranstalter: Bäuerinnenorganisation Neumarkt

Auf den Spuren der Geschichte der Etsch im Unterland

Inhalt: Die Menschen im Unterland und ihr Fluss, ein Mit- und Gegeneinander, Jahrhunderte lange Bedrohung und die Anstrengung vieler Generationen, gegen die Hochwassergefahr und für Landgewinn. Die Geschichte der Etsch birgt einen sehr umfangreichen und vielseitigen Themenkreis: das Etschtal vor seiner vorgeschichtlichen Entstehung, das Etschtal in alten Karten, die Weidrechte, die Flößerei und Schifffahrt. Vor allem aber auch die zahlreichen Hochwasser und



Überschwemmungen und die spannende Geschichte der Flussregulierung und Trockenlegung der Möser. Über das Unterland schwebt nach wie vor ein Damoklesschwert. Trotz vieler Anstrengungen, die Etsch bleibt für das Unterland nach wie vor, vielleicht sogar mehr denn je, eine Gefahr. Im Vortrag versucht der Referent einen roten Faden durch die bewegte Geschichte der Etsch bis in die heutige Zeit zu ziehen.

Ort: Deutsche Bibliothek im Ballhaus

Montag, 25. März 2019, um 20.00 Uhr

Referent: Kurt Werth

Veranstalter: Bildungsausschuss Neumarkt

Auf den Spuren ... Rossi, Zanotti, Vaja ... Die Neumarkter Familiennamen

Inhalt: Die Familiennamen in der Gemeinde Neumarkt speisen sich aus zwei Kulturräumen, dem italienischen (Trentiner) und deutschen. Dies hat Neumarkt mit vielen Dörfern des Bozner Unterlandes gemeinsam! Während sich die Zanotti, Girardi, Decarli oder Walter von Taufnamen wie Gianni, Gerardo, Carlo oder Walter ableiten lassen, geht der Familienname Rossi wohl von einem Übernamen für eine Person mit rötlicher Haarfarbe aus. Die Veronesi wiederum sind einst aus dem Veroneser Raum zugewandert. Ein im ganzen Tiroler Raum verbreiteter Schreibe-Name ist Pichler (von mundartlich Bichl „Hügel“). Diese und viele andere Namen werden beim Vortrag erklärt und gedeutet.

Ort: Deutsche Bibliothek im Ballhaus

Mittwoch, 27. März 2019, um 20.00 Uhr

Referent: Mag. Phil. Johannes Ortner

Veranstalter: Volkshochschule Neumarkt

Philosophisches Denker-Café

Inhalt: Du hast deine eigene Meinung oder plapperst du alles nach was dir andere vorsehen? Wir finden es spannend, Ansichten zu diskutieren, Meinungen zu festigen und im Austausch mit anderen zu gehen. Ob es die Aussage von Rapper Casper sein soll: „Der Sinn des Lebens heißt Leben. Das war's!“ oder wir diskutieren über Geschichte, Egoismus, ansteckende Krankheiten, Rettungsboote oder gerechten Krieg. Vom Geld bis zum Essen sind bei uns alle Themen willkommen. Ob das zuviel erhaltene

Wechselgeld, eine verlockende Raubkopie oder die spontane Notlüge, immer wieder tauschen im Leben moralische Zwickmühlen auf, die uns jeden Tag Entscheidungen abverlangen. Wir gehen dem Sinn tiefer auf die Spur, denn Denken hilft immer.

Ort: Jugend- und Kulturzentrum POINT

Freitag, 29. März 2019, um 20.00 Uhr

Referentin: Esther Redolfi

Veranstalter: Jugend-Kulturzentrum POINT

Auf den Spuren der Geschichte von Laag

Inhalt: Sehr wenig ist in den Geschichtsbüchern über Laag zu finden. Herbert Rossi hat Interessantes und Wissenswertes über Laag in verschiedenen Quellen aufgefunden und zusammengetragen. Darüber wird er an diesem Abend berichten.

Ort: Sitzungssaal der Mehrzweckhalle Laag

Freitag, 29. März 2019, um 20.00 Uhr

Referent: Herbert Rossi

Veranstalter: Deutscher Kulturverein Laag

Dorfrally mit und für Familien

Inhalt: Lernen wir das Dorf besser kennen, indem wir mit gezielten Fragen versteckte Orte erkunden.

Ort: Historisches Dorfzentrum Neumarkt mit Start im Pfarrsaal

Samstag, 30. März 2019, 10.00–12.00 Uhr

Veranstalter: KFS Neumarkt

Auf den Spuren der Kirchen und Kapellen von Neumarkt

Inhalt: Besichtigung der Pfarrkirche St. Nikolaus mit anschließender Power-Point-Präsentation im Pfarrsaal.

Ort: Pfarrkirche und Pfarrsaal

Donnerstag, 4. April 2019, um 19.30 Uhr

Referent: Dr. Leo Andergassen

Veranstalter: Pfarrgemeinde Neumarkt

Tag der offenen Tore im Pilgerhospiz „Klösterle“ und dem Sankt-Florian-Kirchlein

Öffnung der Kirche um 9 Uhr, Beginn der Führung bei der Kirche um 10 Uhr, dann geht's gemeinsam zum Klösterle. Öffnung der Kirche um 14 Uhr, Beginn der Führung bei der Kirche um 15 Uhr, dann geht's gemeinsam zum Klösterle.

Samstag, 6. April 2019: Öffnung

Klösterle: 10 bis 16 Uhr;

Öffnung St.-Florian-Kirche: 9 bis 10.30

Uhr und 14 bis 15.30 Uhr

Referent: Herbert Rossi

Veranstalter: Deutscher Kulturverein Laag

Vertraue deiner inneren Spur – Malen ohne Erwartung und Bewertung

Inhalt: Arno Stern, der Begründer des Malortes spricht davon, dass das Malspiel ein ernstes Anliegen habe: „So gelangt man zu einem Gefühl der Einheit mit sich selbst.“

Der Malort ist ein Platz für alle, die sich auf spielerische Weise ihrer Potenziale bewusst werden möchten und selbstbewusst der eigenen individuellen Spur folgen.

Der Malort ist ein geschlossener, geschützter Raum. Alles hier ist für das Malspiel vorbereitet. Menschen aller Altersstufen kommen zusammen um zu malen und die eigene Spur entstehen zu lassen.

Feste Spielregeln helfen den Ritualcharakter zu erzeugen, wobei der persönliche Raum von jeglichen Eingriffen frei und geschützt ist. Es gibt keine Vorgaben, keine Bewertung, Belehrung und Konkurrenz. Es werden

auch keine pädagogischen, therapeutischen oder künstlerischen Absichten verfolgt. Das Selbstbewusstsein und die Beziehung zu anderen wird somit gefördert und so entsteht eine besondere Stimmung von Sicherheit und Geborgenheit. Jeder kann seine Empfindungen, Gefühle und Erfahrungen zum Ausdruck bringen und seine eigene Spur erleben. Die malende Person erfährt, wie beglückend es ist, sich frei entfalten zu dürfen.

Alle Bilder, die im Malort entstehen, verbleiben dort und werden sorgfältig aufbewahrt. So können sie nicht bewertet werden, weder durch andere, noch durch den Malenden selbst.

Begrenzte Teilnehmerzahl für Personen von 0 bis 99 Jahren.

Anmeldung erwünscht: Tel. 0471 826100. Ort: Ehem. Tourismusbüro im historischen Zentrum von Neumarkt

Mittwoch, 20. März, 15 bis 17 Uhr; Frei-

tag, 23. März, 10 bis 12 Uhr; Mittwoch,

27. März, 15 bis 17 Uhr; Freitag, 30. März,

10 bis 12 Uhr; Mittwoch, 3. April, 15 bis

17 Uhr; Freitag, 10. April, 15 bis 17 Uhr

Referentin: Karin Plaickner

Veranstalter: Stiftung Griesfeld

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung:

Amt für Weiterbildung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol - Deutsche Kultur; Marktgemeinde Neumarkt; Raiffeisenkasse Salurn - Filiale Neumarkt; Sparkasse - Filiale Neumarkt; Volksbank - Filiale Neumarkt.

Rundum abgesichert?

Überprüfen Sie Ihren Versicherungsbedarf. Für Private und Unternehmen. Die Berater/-innen der Filiale Neumarkt informieren Sie gern über die für Sie passenden Lösungen.



sparkasse.it

Werbemittelung zur Verkaufsförderung: Vor Zeichnung Informationshefte aufmerksam lesen, verfügbar in den Filialen der Sparkasse und auf den Internetseiten des jeweiligen Versicherungspartners.



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO